

Pressemitteilung

VR-Banken der Region suchen das beste FIFA-2019-Team

Erst „Kwitten“ - dann zocken

1. Kwitt eSports Cup mit drei Qualifikationsturnieren und einem großen Finale in Pforzheim

Wilferdingen, 11. April 2019 – Im Zeitalter der digitalen Transformation gehen die Raiffeisenbank Kieselbronn eG, die Volksbank Karlsruhe eG, die Volksbank Pforzheim eG und die VR Bank Enz plus eG auch beim Sportsponsoring neue Wege. Waren es früher ausschließlich die Fußballturniere auf dem grünen Rasen, bei denen sich die Institute gerne als Unterstützer präsentierten, so schreiben die Banken jetzt den „1. Kwitt eSports Cup“ aus. Gesucht wird das beste regionale FIFA-2019-Team an der Playstation 4. FIFA 2019 ist ein beliebtes und weit verbreitetes Fußballspiel an der Konsole, bei dem die Akteure der Mannschaften auf dem Bildschirm den echten Fußballstars wie Ronaldo, Messi, Müller oder Neuer täuschend ähnlich sehen.

Der Cup-Modus sieht zunächst drei Qualifikationsturniere vor, bei denen jeweils die Teilnehmer für das Finalturnier ermittelt werden. Gespielt wird in acht Gruppen mit je vier Zweierteams, und zwar am 11. Mai in Wilferdingen bei der VR Bank Enz plus in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Kieselbronn, am 18. Mai bei der Volksbank Karlsruhe und am 25. Mai bei der Volksbank Pforzheim. Die zwölf besten Teams aus diesen Qualifikationsturnieren treffen dann am 1. Juni im Cineplex-Kino in Pforzheim aufeinander und ermitteln dort ihren Champion.

Bewerben können sich Interessierte ab 14 Jahre unter www.kwittesportscup.de. Dem Siegerteam winkt ein Tagestrip nach Gelsenkirchen. Dort steht zunächst ein Treffen mit den Profi-eSports-Spielern von Schalke 04 auf dem Programm, ehe es in die Business-Lounge der Veltins-Arena zum Bundesligaspiel der Knappen geht - live und nicht auf dem Bildschirm. Die Nächstplatzierten beim 1. Kwitt eSports Cup können sich über individualisierbare Controller und signierte Trikots freuen. Zudem veranstalten die Banken während der Turniere verschiedene Gewinnspiele. Daran teilnehmen kann aber nur, wer die Funktion „Kwitt“ in seiner VR-Banking-App freigeschaltet hat. Mit Kwitt können Bankkunden kleinere Geldbeträge so einfach wie eine Kurznachricht versenden.

Mit ihrer Zusammenarbeit beim 1. Kwitt eSports Cup wollen die VR-Banken zwischen Karlsruhe und der Region rund um Pforzheim vor allem die jüngere Generation ihrer Kundinnen und Kunden ansprechen und auf die große Leistungsvielfalt der Volksbanken und Raiffeisenbanken beim elektronischen Banking aufmerksam machen. „eSports ist für viele unserer Kunden und Mitglieder mittlerweile so selbstverständlich wie der reale Sport. Mit unserer Aktion wollen wir dazu beitragen, dass die Menschen auch die Vorteile des eBankings in all seinen Facetten kennen lernen und wie selbstverständlich in den Alltag integrieren. Mit innovativen und gleichzeitig bedienerfreundlichen Systemen wollen wir dabei viele ‚Tore‘ schießen und den eSports Cup im eBanking gewinnen“, sagt Jürgen Wankmüller, Vorstandsvorsitzender der

Pressemitteilung

VR Bank Enz plus. Und sein Vorstandskollege Martin Schöner ergänzt: „Dass wir einen eSports Cup veranstalten, ist ein klares Zeichen. So, wie sich die Welt des Sports von der Sporthalle und dem Sportplatz weiterentwickelt, so verändert sich auch das Bankgeschäft. Wir vergessen dabei aber nicht unsere Wurzeln. Wie im Sport, spielen wir auch im Banking beides: leistungsfähige Beratung in den Geschäftsstellen und gleichzeitig ein schnelles, einfaches Banking mit unseren Apps am PC und Smartphone. Online und stationär – einfach so, wie es unsere Kunden wollen und brauchen.“

„Im Vordergrund des 1. Kwitt eSports Cup steht natürlich der Spaß am Zocken. Wir wollen aber auch zeigen, dass wir gerade mit Blick auf die Leistungsvielfalt unserer elektronischen Bankdienstleistungen, insbesondere der VR-Banking-App, durchaus ‚sexy‘ sind und in Teilen weit vor unseren Wettbewerbern aus dem Lager der Direktbanken liegen“, sagt Hubert Meier, Vertriebsvorstand der Volksbank Karlsruhe. Und dass eine Kooperation zu diesem Thema auf regionaler Ebene Sinn macht, unterstreicht Jürgen Zachmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pforzheim: „Zahlungsdienste wie Kwitt leben von einer möglichst breiten Nutzerbasis. Da liegt es doch nahe, die Kräfte in einer so starken Region zu bündeln und gemeinsam für einen möglichst großen Teilnehmerkreis zu werben. Die wachsende Beliebtheit des eSports bietet hierzu einen passenden Anknüpfungspunkt, insbesondere für die jüngere Zielgruppe.“

Die digitale Transformation im Bankgeschäft betrifft im Übrigen nicht nur die größeren Häuser. „Auch für die Raiffeisenbank Kieselbronn als eher kleines Haus liegt ein wichtiger Fokus auf der stetig zunehmenden Digitalisierung des Bankgeschäftes. Hier gilt es, insbesondere bei der Zielgruppe junger und jugendlicher Kunden nicht nur virtuell durch den 1. KWITT eSports Cup am Drücker zu bleiben, sondern den Ball auch konsequent in der täglichen Praxis in Richtung eBanking zu spielen“, sagt Ronny Walter, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Kieselbronn.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Raiffeisenbank Kieselbronn

Benjamin Grimm
E-Mail: benjamin.grimm@rb-kieselbronn.de
Telefon: 07231 9512-20

Volksbank Karlsruhe eG

Meike Weichselmann
E-Mail: meike.weichselmann@volksbank-karlsruhe.de
Telefon: 0721 9350-2278

Volksbank Pforzheim eG

Sina Dornbach
E-Mail: S.Dornbach@vbpf.de
Telefon: 07231 184-1550

VR Bank Enz plus eG

Götz L. Machtolf
E-Mail: goetz.machtolf@vrbeplus.de
Telefon: 07232 360-1220